

Stadtillustrierte für Hamm März 2016 / 43. Jahrgang



Maxipark Fontänen-Wassershow

PV-Anlage 3,5 kW inklusive
Lithium-Ionen Speicher 8.999 Euro zzgl. MwSt
SCHLÜSSELFERTIG - KFW FÖRDERFÄHIG



Solar-E-Technik Hamm GmbH
0 23 85 / 6 84 00 • www.solartechnik-hamm.de

Praxis für Zahnmedizin

ZA & M.B.A. A. Barthelmey
Dr. med. dent. S. Peters • ZA R. Scholz



Kinderzahnarzt

- Einzel- und Gruppenprophylaxe
- Schmerzarmes Bohren mit Laser
- Kieferorthopädie
- Kronen
- Prothesen
- Vollnarkosebehandlung

www.praxisfuerzahnmedizin.de

Wir drucken für Sie
im Rollenoffset-, Bogenoffset- und Digitaldruck



Mehr Informationen unter www.grd.de/drucken



GRIEBSC & ROCHOL DRUCK

Hammmagazin

INHALT

THEMA

Ein bodenständiger Problemlöser	03
Investitionen in die Substanz	04



„Zur richtigen Zeit, an den richtigen Stellen“	06
---	----

INFORMATION

„Unsere Macht ist das Wort“	08
Wachsende Zahl an Angeboten zur Betreuung von Demenz	11
Frühjahrsputz: Aktion saubere Umwelt	14



Schwergewichte	20
Im Maxipark: Fontänen-Wassershow	22
Immer der Nase nach	24

WIRTSCHAFT

Ansprechbar im Westen	26
-----------------------	----

KULTUR

Jazz vom Feinsten im Kurhaus	28
Der Kultur-März	29



STADTWERKE

Überall online präsent	30
------------------------	----



Ein bodenständiger Problemlöser

Seit 1989 ist Josef Alfing als Bauleiter bei der Stadt Hamm. In knapp drei Jahrzehnten hat er rund 100 Straßen- und Kanalbaumaßnahmen mit einem Volumen von mehr als 50 Millionen Euro betreut. Der 60-Jährige genießt seinen „bodenständigen Job“ – und ist Macher und Problemlöser zugleich.

Nach seinem Bauingenieur-Studium arbeitete Josef Alfing vier Jahre lang in der freien Wirtschaft, ehe er 1989 als Bauleiter zur Stadt Hamm kam –

und bis heute blieb. Der Grund ist einfach:

„Mir macht die Arbeit Spaß: Ich bin ständig mit Menschen in Kontakt, kann viel bewegen, bin im Büro und auf Baustellen im Einsatz und nicht zu vergessen: wir haben ein super Team“, betont das städtische „Urgestein“. Rund zwei Drittel seiner Arbeitszeit erledigt Alfing am Schreibtisch: Zeitpläne müssen erstellt, Maße erfasst und Ausschreibungen formuliert oder bei größeren Maßnahmen mit Ingenieurbüros besprochen werden. Erhält ein Unternehmen den Zuschlag für eine Straßensanierung, reißt der Kontakt zu Alfing allerdings nicht ab. „Wir sind immer im Austausch. Bei kleineren Maßnahmen, die wir selbst betreuen, bin ich täglich vor Ort. Bei größeren Sanierungen, die über Ingenieurbüros laufen, haben wir einmal in der Woche einen Baustellentermin, bei dem alles Wichtige besprochen wird.“

„Mein Motto:
Es geht nur mit-
einander und nicht
gegeneinander.“

Josef Alfing

Alfing schätzt den direkten Kontakt zu den Bauleitern und Polieren der Firmen: „Es ist bodenständig, weil ich viel mit Menschen zu tun habe, die richtig anpacken, und das macht Spaß. Gleichzeitig ist es wichtig, eng in Kontakt zu bleiben – dadurch können mögliche Probleme direkt gelöst werden. Seit 30 Jahren lautet mein Motto: ‚Es geht nur miteinander und nicht gegeneinander‘“, erklärt Josef Alfing. Im Gegensatz zum Beruf mag Alfing, der einen erwachsenen Sohn hat, privat durchaus den Zweikampf. Der Drensteinfurter, der bereits in mehr als 50 Länder reiste, fährt nämlich nicht nur gerne Fahrrad oder kümmert sich um Haus und Garten, sondern spielt auch mindestens einmal in der Woche Squash. ■



Investitionen in die Substanz

Rund 20,6 Millionen Euro fließen durch das sogenannte Konjunkturpaket III nach Hamm. Im Gespräch mit dem „Hamm-Magazin“ erklärt Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann, warum der Bund das Sonderprogramm aufgelegt hat – und was mit dem Geld vor Ort passieren soll.



Über das sogenannte Konjunkturpaket III fließen über 20 Millionen Euro nach Hamm: Da kommen einem als Oberbürgermeister bestimmt unzählige Ideen, um das Geld auszugeben ...

Hunsteger-Petermann: An den entsprechenden Ideen mangelt es tatsächlich nicht. Fakt ist aber, dass das Geld an ganz bestimmte Voraussetzungen geknüpft ist, die in jedem Einzelfall nachzuweisen sind, zumindest theoretisch. Sowohl vom Land als auch vom Bund haben wir aber die Zusage darüber, dass die entsprechenden Mittel unbürokratisch fließen sollen. Grundsätzlich kann man sagen, dass das Geld den Investitionsstau auflösen soll, der in etlichen Kommunen zum Teil seit Jahren vorhanden ist.



Was bedeutet das konkret?

Hunsteger-Petermann: Konkret geht es um notwendige Sanierungen für Einrichtungen, Straßen und Plätze, die vielfach ausbleiben müssen, weil die entsprechenden Mittel fehlen. Andere Kommunen spüren das noch sehr viel stärker als wir in Hamm. Aber auch wir sind Kommune im Stärkungspakt, so dass unsere Ausgaben für Investitionen durch entsprechende Maßgaben gedeckelt sind. Das alles heißt unter dem Strich: Trotz aller Anstrengungen gibt es Jahr für Jahr etliche Maßnahmen, die liegen bleiben müssen, obwohl deren Umsetzung in Teilen ratsam oder sogar notwendig wäre. Umso mehr freuen wir uns über das zusätzliche Geld aus dem Konjunkturpaket.



Im Gespräch: Oberbürgermeister
Thomas Hunsteger-Petermann

Nach welchen Kriterien wurden die einzelnen Maßnahmen ausgewählt?

Hunsteger-Petermann: Wichtige Kriterien habe ich eben schon genannt: Vorrangig geht um Investitionen in die bestehende Substanz und um die Finanzierung von energetische Maßnahmen, die sich dauerhaft rechnen. Die Verwaltung hat aus allen Maßnahmen, die diese Kriterien erfüllen, eine Prioritätenliste erarbeitet und dem Rat zum Beschluss vorgelegt. Teilweise handelt es sich dabei um Maßnahmen, für die im nächsten Haushalt schon Mittel eingeplant waren, so dass dieses Geld für andere Projekte ausgegeben werden kann. Unter anderem ist deshalb die Sanierung von Schloss Oberwerries möglich. Hier

sind in den Gräften ebenso umfangreiche Arbeiten notwendig wie bei Teilen des Daches.

Sind Sie mit dem geschnürten Maßnahmen-Paket zufrieden?

Hunsteger-Petermann: Natürlich sind immer auch Alternativen denkbar. Grundsätzlich glaube ich aber schon, dass wir eine gute Mischung gefunden haben, die unsere Stadt einen wesentlichen Schritt nach vorne bringt. Wir investieren nicht nur in Straßen, Schulen und andere Einrichtungen – sondern auch in Freizeit und Lebensgefühl. Von dem Geld wird ein Teil in unseren Tierpark fließen, den die Stadt Hamm zu Beginn des Jahres von der Lebenshilfe übernommen hat. Darüber hinaus sind ein neuer Garten neben dem Gradierwerk geplant und die weitere Gestaltung des Burghügels Mark.

Wie kommt es, dass die Stadt Hamm mit rund 20 Millionen Euro verhältnismäßig viel Geld aus dem Sonderprogramm erhält?

Hunsteger-Petermann: Der Verteilung liegt ein komplizierter Schlüssel zugrunde, der mit dem Gemeindefinanzierungsgesetz zu tun hat. Stark vereinfacht errechnet sich der Schlüssel aus den jeweiligen Einnahmen und Ausgaben. Ein wichtiges Kriterium ist die jeweilige Höhe der Sozialausgaben. Hier kommen die Kommunen an vielen Stellen für Aufgaben auf, die eigentlich in die Verantwortung des Bundes fallen. Insofern ist es nur gerecht, dass gerade für Kommunen, die in besonderer Weise durch hohe Sozialausgaben belastet sind, ein eigenes Sonderprogramm aufgelegt worden ist. Fakt ist aber auch, dass diese Mittel für eine nachhaltige Entlastung bei weitem nicht ausreichen: Dafür wären ganz andere Summen notwendig. Trotzdem erkenne ich in diesem Konjunkturpaket III ein wichtiges Signal: Zumal das Geld des Bundes direkt über das Land an die entsprechenden Städte weitergegeben wird – und zwar ohne jeden Abzug und bislang äußerst unbürokratisch. ■

FENSTERPUTZER?
www.gds-hamm.de
Telefon: 0 23 85 / 4 74 47 72



**BÄCKEREI
KONFITOREI**

Menzelstraße 14 · 59069 Hamm
Telefon 02381/53313



**Äpfel, Birnen
verschiedene Sorten
knackig - kerngesund**

**Regional ist was ich
mit dem Fahrrad
erreichen kann**

**Geöffnet:
Täglich von
09-18 Uhr
Samstag: 09-14 Uhr**

Welver-Einecke · Tel.: 02384 3826
www.obsthof-korn.de

**KREATIV-
&
OSTERMARKT**



**13. März 2016
11:00 - 17:00 Uhr**

STADTHALLE.WERL
Telefon 02922 - 97 32 10
www.stadthalle-werl.de

Anzeigen

Impressum:

Herausgeber / Verlag
Verkehrsverein Hamm e.V.
Willy-Brandt-Platz, 59065 Hamm
www.verkehrsverein-hamm.de

Redaktion
Ulrich Weißenberg (verantwort.)
Cornelia Helm (verantwort. für die Seite
"Hamm stadtwerte")
Carsten Lantzerath-Flesch (verantwort. für
die Seite "Hamm wirtschaft")
E-Mail: redaktion@hamm-magazin.de

Anzeigen
Norbert Pake, Verkehrsverein Hamm e.V.
Telefon: 0 23 81 / 37 77 22
Telefax: 0 23 81 / 37 77 51
E-Mail: pake@hamm-magazin.de

Satz
Michelle Tesche, Verkehrsverein Hamm e.V.

Druck
Gribsch & Rochol Druck GmbH
Gabelsbergerstr. 1, 59069 Hamm

„Zur richtigen Zeit, an den richtigen Stellen“

Mit etwa 20 Millionen Euro aus dem Konjunkturpaket III des Bundes (offiziell: Kommunalinvestitionsförderungsgesetz) kann Hamm planen. „Das kommt genau zur richtigen Zeit. Wir müssen als Stärkungspakt-Kommune sparen, aber gleichzeitig unsere Infrastruktur fit halten. Diese Unterstützung hilft uns wirklich weiter, wir werden die Bundesgelder gemeinsam mit unserem städtischen Eigenanteil an den richtigen Stellen investieren“, freut sich Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann. Die Stadtverwaltung hat eine Prioritätenliste mit Maßnahmen und Kostenabschätzungen erstellt: Sie setzt die Schwerpunkte in den Bereichen Straßenausbau und energetische Schulsanierung. Große Investitionen sind darüber hinaus zum Beispiel für den Tierpark

(500.000 Euro), für die Gestaltung des Burghügels Mark (500.000) sowie zur Neugestaltung des Heesener Markts (1,9 Millionen Euro) vorgesehen. Ein großer Vorteil des Konjunkturpakets III besteht darin, dass nun auch bestehende – bereits im Haushalt vorgesehene – Projekte von dem Geld aus Berlin finanziert werden dürfen. Dadurch werden wiederum Haushaltsmittel frei, die in andere – nicht im Zuge von KP III förderfähige Projekte – investiert werden können. ■



	Bezeichnung der Maßnahme	Gesamtkosten (geschätzt) EURO	Zu erwartende Förderung aus dem Konjunkturpaket III EURO	Eigenanteil Stadt EURO
ENERGETISCHE SANIERUNG SCHULINFRA- STRUKTUR/SONST. INFRASTRUKTUR	Märkisches Gymnasium Fassade/Dach	5.060.000	4.554.000	506.000
	Dietrich-Bonhoeffer-Schule Dach Altbau, Fassade Alt- und Neubau	1.920.000	1.728.000	192.000
	Schloss Oberwerries Dachdämmung/Neueindeckung	1.500.000	76.500	1.423.500
	Friedensschule Energetische Ertüchtigung Aula	1.650.000	1.485.000	165.000
	Friedrich-List-Berufskolleg Dachdämmung	600.000	45.000	555.000
	Sachsenhalle Dachsanieierung, Fenster	1.150.000	1.035.000	115.000
	Tierpark Energetische Sanierungsmaßnahmen	500.000	450.000	50.000
	Gymnasium Hammonense Dach, Fassade	970.000	873.000	97.000
SUMME:		13.350.000	10.246.500	3.103.500
STRASSEN:	24 zusätzliche Straßenbaumaßnahmen zur Lärmbekämpfung (zum Beispiel Ostenallee, Heessener Straße, Fangstraße)			
SUMME:		8.995.000	6.646.500	2.348.500*

*Anliegerbeiträge inklusive

	Bezeichnung der Maßnahme	Gesamtkosten (geschätzt) EURO	zu erwartende Förderung aus dem Konjunkturpaket III EURO			Eigenanteil Stadt EURO
ENERGETISCHE SANIERUNG SONST. INFRASTRUKTUR	Umrüstung Straßenbeleuchtung Umstellung auf LED-Leuchten	900.000				90.000
STÄDTEBAU:	Konzept Verbesserung Heessener Markt Gestaltung nördl. Bereich, Bürgeramt	1.920.000				345.000
	Gestaltung Burghügel Mark Kulturgut „Hochmotte“	500.000				50.000
	Stadtzufahrt Münsterstraße Öffnung zur Auenlandschaft	200.000				20.000
	Ringanlagen Nordring Mühlenteich bis Anschluss Nordstraße Schaffen von parkräumlicher Aufenthaltsqualität	60.000				6.000
FREIRAUM- GESTALTUNG	50 Klimabäume Verbesserung des Stadtklimas durch nachhaltige Baumpflanzungen	300.000				30.000
STÄDTEBAU:	Sanierung Sportanlage Unionstadion	400.000				40.000
LUFTREINHALTUNG	Beschaffung von emissionsarmen Baumaschinen, elektrobetriebenen Kleingeräten z.B. Laubbläser und E-Transportfahrzeuge	160.000				16.000
STÄDTEBAU:	Gradierwerksgarten “Garten im Park“	280.000				28.000
SUMME:		13.715.000				2.973.500

Maßnahmen aus freigesetzten Haushaltsmitteln

	Bezeichnung der Maßnahme	Gesamtkosten (geschätzt) EURO
	Verschiedene Schulen Sanierung/Erneuerung WC-Anlagen Kappenbuschschule, Arnold-Freymuth-Schule, Bodelschwinghschule, Albert-Schweitzer-Schule, Stefanstraße, Elisabeth-Lüders-Berufskolleg, Friedrich-List-Berufskolleg (Spichernstraße)	2.000.000
	Amtshaus Heessen Sanierung Altbau, Abriss Anbau	2.530.000
	Schloss Oberwerries Gräftensanierung	1.000.000
	Arnold-Freymuth-Schule Neugliederung Klassen	1.050.000
SUMME:		6.580.000



„Unsere Macht ist das Wort“

Vor dreißig Jahren wurde die Gleichstellungsstelle der Stadt Hamm eingerichtet: in einer kleinen Kammer unter dem Dach, mit leerem Schreibtisch und leeren Regalen. Seitdem hat sich einiges getan. Zu großen Teilen liegt das an Beate Esser-Yildiz.

Fast 25 Jahre hat Beate Esser-Yildiz die Anliegen der Gleichstellungsstelle mit Herzblut und Leidenschaft vorangetrieben – davon 15 Jahre als Gleichstellungsbeauftragte. Zum 1. April tritt Beate Esser-Yildiz in den Ruhestand. Eine lila Latzhose hat sie sich entgegen gängiger Klischees nie angezogen. Stattdessen setzte sie auf geräuscharme, aber wirksame Mittel und Wege, um ihre Ziele zu erreichen.

Das Interesse an Arbeit für und mit Frauen entwickelte Beate Esser-Yildiz Anfang der 1980er-Jahre im Zuge der zweiten Frauenbewegung. Mit viel Beharrlichkeit und Überzeugungskraft setzte sich die damalige Studentin mit ihren Kommilitoninnen erfolgreich für ein Seminar zu Themen wie Gewalt gegen Frauen oder soziale Arbeit mit Mädchen und Frauen ein. Beate Esser-Yildiz erkannte früh, dass ihre Vorhaben nicht mit Krawall und einer Anti-Establishment-Haltung zu erreichen sind. Stattdessen hat sie sich mit Durchhaltevermögen und Nachdruck eine Vielzahl von Netzwerken

BENVENUTO OUTLET
IMMER BIS ZU 70% UNTER UVP



BENVENUTO.

Benvenuto Outlet · Heessener Str. · Ecke Seeburger Str. · D-59065 Hamm · Telefon · 02381 686290 · Öffnungszeiten · Mo.-Do. 13-18 Uhr · Fr. 10-18 Uhr · Sa. 10-16 Uhr

„Die allgemeine Befürchtung damals war,
dass die lila Latzhose den
ganzen Laden aufmischen will.“

aufgebaut und Bündnisse geschmiedet, mit denen sie ihre Ideen umsetzen konnte.

Die Vorbehalte der Führungsetagen gegen die Gleichstellungsarbeit waren anfangs groß. „Die allgemeine Befürchtung damals war, dass die lila Latzhose den ganzen Laden aufmischen will“, erinnert sich Beate Esser-Yildiz mit einem Schmunzeln. Diesen Vorbehalt trat sie mit ihrer moderaten, auf Zusammenarbeit ausgerichteten Gleichstellungsarbeit entgegen. Die Position der Gleichstellungsstelle beschreibt die scheidende Gleichstellungsbeauftragte gern bildlich: „Mit viel Geduld und Spucke zwischen allen Stühlen!“ Beate Esser-Yildiz erkannte früh, dass in der engen Zusammenarbeit mit Betrieben, Führungskräften und Organisationen der bessere Weg zum Erfolg liegt: „Unsere Macht ist das Wort.“ Die Gleichstellungsarbeit zeigt sich innerhalb und außerhalb der Verwaltung. Das beste Beispiel für eine gelungene und erfolgreiche Gleichstellungsarbeit sieht Beate Esser-Yildiz im Runden Tisch gegen häus-

liche Gewalt. Durch entschlossene Netzwerkarbeit haben sich Ratsfrauen über alle Parteigrenzen hinweg zusammengeslossen und einen Ratsbeschluss auf den Weg gebracht, der in der Gründung des Runden Tisches gegen häusliche Gewalt sein Ziel fand. Seit mehr als zwölf Jahren besteht der Runde Tisch, zu dessen Geschäftsführerin die Gleichstellungsbeauftragte bestellt worden ist. Führungskräfte von Verbänden, sozialen Einrichtungen, der Stadt, der Polizei und der Staatsanwaltschaft arbeiten zusammen, um durch Vernetzung, Information und Prävention und öffentlichkeitswirksame Aktionen die Strukturen zum Schutz vor häuslicher Gewalt in Hamm zu verbessern.

Die Liste der Aufgaben ist weiterhin lang. Neben Dauerbrennern wie der Arbeit gegen Gewalt, der weiblichen Altersarmut, der Entgeltungleichheit zwischen Männern und Frauen und der Vereinbarkeit von Familie und Beruf sieht Beate Esser-Yildiz die Arbeit mit geflüchteten Frauen

ganz oben auf der Prioritätenliste für die kommenden Jahre. „Letztlich gibt es aber eine Vielzahl an Themen, die eigentlich gleichberechtigt nebeneinander stehen.“ Eine Frau wie Beate Esser-Yildiz kann zum Ende ihrer Berufslaufbahn nicht komplett herunterfahren. „Natürlich freue ich mich auf den Ruhestand!“, macht sie klar, dass sie auch mit einem lachenden Auge auf den Ruhestand blickt.

Für die kommenden Monate und Jahre hat sich die langjährige Gleichstellungsbeauftragte eine ganze Menge vorgenommen: Sie will mehr Zeit mit ihren Enkeln verbringen, schöne Dinge unternehmen und die neue Freizeit genießen. Aber mit Sicherheit wird sie sich eine ehrenamtliche Tätigkeit suchen, in die sie ihre langjährige Erfahrung mit einbringen kann: Dort wird sie mit Beharrlichkeit und offenen Worten, aber ohne lila Latzhose den Frauen mit Rat und Tat und dem einen oder anderen Kontakt aus ihrem großen Netzwerk zur Seite stehen. ■



Nein,
sie sind nicht lila!

Überzeugen Sie sich selbst!
...Ihr ungewöhnliches Hotel mitten im Itterbachtal!

...LANDHAUS LIEB'LOMMERKE

In der Lommerke 1 • 34508 Willingen • Tel 056 32/62 48 • Fax 056 32/96 81 68 • www.lieblommerke.de • info@lieblommerke.de

Anzeigen

Mitten in Hamm!

Tagespflege | Kurzzeitpflege | Vollzeitpflege

Füreinander da sein –
Miteinander wohlfühlen.

Hansa

Leben wie ich will.

www.hansa-gruppe.info

HANSA Tagespflege im Medicum | Südstraße 16 | Tel.: 02381 97222-903

HANSA Pflegezentrum im Medicum | Südstraße 16 | Tel.: 02381 97222-900

HANSA Seniorenzentrum „An St. Agnes“ | Nordenwall 22 d | Tel.: 02381 9025-0

Hamm:
elephantastisch

Wohn- und Pflegeberatung

Wir informieren und beraten Sie u. a.
über

- Seniorenwohnungen
- Wohnraumanpassung
- Leistungen u. Angebote bei Hilfe-/
Pflegebedürftigkeit und Demenz

Infos unter:

www.hamm.de/wohnberatung
www.hamm.de/pflege
www.hamm.de/demenz

Stadt Hamm

Amt für Soziales, Wohnen und Pflege
Abteilung Wohnen und Pflege

Jürgen-Graef-Allee 2
59065 Hamm



GESUNDHEITSCENTER
BAD HAMM IM MAXIMARE

Wohnberatung:

Tel.: 0 23 81 / 17 - 8102

Pflegeberatung:

Tel.: 0 23 81 / 17 - 8107





Wachsende Zahl an Angeboten zur Betreuung von Demenz

„Noch vor fünf Jahren sprach man in der Öffentlichkeit kaum über Demenz“, erinnert sich Evelyn Bieker. Die examinierte Krankenschwester lebt seit 1990 in Hamm. „Weil die Demenzerkrankung oft noch tabuisiert wurde, haben betroffene Familien meist im Verborgenen gelitten. Angebote wie Demenztagesbetreuungen waren stadtweit rar gesät und in Heessen gar nicht vorhanden. Das hat sich jedoch sehr geändert!“, freut sich die zertifizierte Pflegeberaterin.

Anfang 2011 hat Evelyn Bieker unter den Namen „FREIRAUM“ das erste Heessener Tagesbetreuungsangebot für an Demenz Erkrankte gegründet. Dort bietet sie Erkrankten mit einem gezielten Betreuungsangebot praktische Hilfe und fachliche Förderung an. Durch diesen Anlaufpunkt unterstützt und entlastet sie auch Angehörige. „Viele baten um Rat und wollten in Vorträgen oder bei Veranstaltungen mit mir zusammen arbeiten. Das hat mich gefreut und natürlich auch für die Arbeit in meiner Einrichtung beflügelt.“ So hat sie neben ihrem Basisangebot, fünf bis sechs demenziell erkrankte Menschen in familiärer Atmosphäre zu betreuen, auch die

Gründung der Selbsthilfegruppe „TrAPeDz“ unterstützt und die Fortbildungsreihe „Schlaue Stunde“ (die Teilnahme daran ist kostenlos) etabliert. „Einmal im Monat öffne ich FREIRAUM dann für alle Interessierten und widme mich intensiv der Kompetenz- und Wissensvermittlung“, schildert die Demenz-Fachfrau. Diese Tage der offenen Tür nutzen die Besucher, um alles über das Thema Demenz und ihren Folgen zu erfahren und Betreuungsangebote zu entdecken. Neben ihrer Arbeit im „FREIRAUM“ ist Evelyn Bieker im Netzwerk Demenz Hamm aktiv und hat beim Demenzparcours der Barbaraklinik und mehreren Aktionstagen mitgewirkt.



Dr. Ursula Sottong, Leiterin der Malteser-Fachstelle „Demenz“

Ein weiteres Angebot für an Demenz Erkrankte haben die Malteser eröffnet: Der Tagestreff für Menschen, die im Frühstadium an Demenz erkrankt sind, wird gut angenommen: „Trotzdem gibt es noch für alle Tage in der Woche freie Plätze: Angehörige können sich gern mit uns in Verbindung setzen“, erklärten die Verantwortlichen beim Besuch von Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann. Die Stadt Hamm unterstützt das Projekt mit Fördermitteln. „Nach gegenwärtigem Stand müssen wir davon ausgehen, dass sich die Zahl der Erkrankten in den nächsten zwei Jahrzehnten auf dann drei Millionen verdoppelt“, betont Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann die wachsende Bedeutung des Umgangs mit der Erkrankung. „Deshalb war klar, dass wir uns in dieses Projekt mit einbringen: Zumal die Krankheit in der Regel auch die Angehörigen in einem erheblichen Maß belastet.“

In den Räumen des Tagestreffs für Demenz-Erkrankte im ehemaligen DGB-Haus (Nordenwall 5) ist kaum etwas dem Zufall überlassen: Auf den Tischen liegen Sets in roter Signalfarbe,

damit die Menschen Gläser und Teller möglichst gut sehen können. Ebenso auffallend sind die Waschbecken und alle anderen Gegenstände markiert, die im Alltag wichtig sind. „Mit zunehmender Krankheit nimmt die Sehstärke ab: Rot ist die Farbe, die die Menschen bis zuletzt am besten sehen können“, erklärt Dr. Ursula Sottong, Leiterin der Fachstelle „Demenz“ der Maltesern in Köln.

„Menschen, die an Demenz erkrankt sind, können nicht mehr Neues hinzulernen: Umso wichtiger ist es, die vorhandenen Fähigkeiten so lange wie möglich zu erhalten“, betont Kirsten Purwin, Leiterin der Malteser-Einrichtung. Die dementen Menschen sollen im Rahmen ihrer Möglichkeiten so viel wie möglich alleine tun. Dafür braucht es aber ein Umfeld, in dem sich die Menschen sicher fühlen.“ Die Struktur der Tagespflege könne vielen Angehörigen eine Hilfe im Alltag sein. In vielen Fällen lasse sich die Krankheit so stabilisieren. „Wir erleben es ganz oft, dass durch das passende Umfeld und die sicheren Strukturen bei den Erkrankten Fähigkeiten wieder zum Vorschein kommen, die eigentlich schon verloren geglaubt waren.“ ■

Information:

Kontakt zu den Angeboten

Der Demenz-Tagestreff in Hamm (Nordenwall 5) ist unter der Telefonnummer 0 23 81/3 04 54 42 zu erreichen. Ansprechpartnerin ist Leiterin Kirsten Purwin.

Zu einem **„Tag des Kennenlernens“** lädt Evelyn Bieker am Sonntag, dem 24. April, zwischen 11 Uhr und 17 Uhr in die Tagesbetreuungseinrichtung **„FREIRAUM“** (Hülsestraße 37) ein. Weitere Informationen im Internet unter: www.tb-freiraum.de



12. JUNI IM KURHAUS HAMM DIE GESUNDHEITSMESSE



**GESUNDHEIT
& LEBEN**

Mein Portal
Meine Messe
Mein Netzwerk

www.gesundheit-bad-hamm.de

Die Besonderheiten der Gesundheitsmesse im Kurhaus und im Park sind die Vielfalt, die Qualität und das ganzheitliche Angebot an einem traditionsreichen Ort. Sie erlaubt dem Besucher einen entdeckungsreichen Eindruck mit vielen Vorträgen, Workshops und buntem Rahmenprogramm rund um die Gesundheit.

Info und Anmeldung: Netzwerk Gesundheit & Leben, M. Hau, Tel: 02381-3600060

SENIOREN UND DEMENZ Betreuung • Beratung • Vorträge



Hülsestraße 37 • 59073 Hamm
Tel: 02381 - 3 64 97
www.tagesbetreuung-freiraum.de



NUR BEI UNS:
Individuelle Betreuung
in einer kleinen Gruppe
von max. 5 Personen!

STUNDEN- UND TAGESBETREUUNG

- Wochentags in der Zeit von 9:00 bis 16:00 Uhr
- Individuelle Betreuung in kleiner Gruppe
- Abrechnung über Pflegekasse nach SGB XI voraussetzungsabhängig möglich



teamvitaale Gesundheitsservice GmbH & Co. KG
Münsterstraße 5 | 59065 Hamm
Tel. 02381 - 9 87 67 - 103 | Fax 02381 - 9 87 67 - 29

Mobil: 0170 - 3 81 24 05
Kostenlose Rufnummer: 0800 - 6 64 68 41
E-Mail: m.diekmann@teamvitaale.de

Attraktive Angebote zur Demenzbetreuung und Beratung:



Alter Uentroper Weg 24, 59071 Hamm
Telefon: 02381 - 87 68 859

**Wir bieten Tagesbetreuungen, Demenzcafés
ambulant Besuchs- und Betreuungsdienst an:**



Alter Uentroper Weg 24, 59071 Hamm
Telefon: 02381 - 87 67 840

Wir feiern 10-jähriges Jubiläum und Neueröffnung

14.03.2016 – 18.03.2016



Was: Aktionswoche

Wo: Antje's Physiotherapie, Wiescherhöfner Markt 1,
59077 Hamm, Tel.: 02381 - 9733565

Antje Griesdorn blickt auf zehn erfolgreiche Jahre als Physiotherapeutin zurück. Gleichzeitig beginnt für die ausgebildete Heilpraktikerin (Psychotherapie) Ute B. Linde ein Neustart in Ihren eigenen Praxisräumen.

Informieren Sie sich über unsere umfangreichen Leistungsangebote und nehmen Sie an unseren spannenden Kursen und Vorträgen teil. Wir freuen uns auf Ihren Besuch – gerne mit Voranmeldung.

Gemeinsam für Körper, Geist & Seele

Was uns verbindet: der einfühlsame Umgang mit Menschen in besonderen Lebenssituationen.

Antje's Physiotherapie

Physikalische Therapie, manuelle Therapie, ganzheitliche Therapie, Wellnessangebote, Rehabilitationskurse



Ute Linde

Heilpraktikerin (Psychotherapie), Gesprächstherapie, Paartherapie, Burnout-Prävention, Autogenes Training, Entspannungsverfahren

Autogenes Training in der Praxis:

Dienstags: 19.00 Uhr | Freitags: 17.00 Uhr
Mobil: 0174 - 169 61 37

Unseren Kursplan finden Sie online: www.antjes-physiotherapie.de



Ferienzeit im Maximare Hamm

Täglich in den NRW-Ferien von 12-17 Uhr: Action & Fun auf unserem 40m-langen Aquatrack. Für Schwimmer ab 6 Jahre!

Auf geht's über den 9m langen "High Roller", sportlich Fitte bewältigen die "Monkey Bar". Zum Finale geht's auf den Action Tower XL. Mehr Fun geht nicht!

Öffnungszeiten Aquawelt:

Montag – Freitag: 8.00 – 22.00 Uhr
Samstag/Sonntag/Feihtag: 9.00 – 22.00 Uhr

Außerdem bieten wir in der Aquawelt: Zwei Eventrutschen (92m & 95m), ein Wellen- und Erlebnisbecken, einen Kleinkindbereich, einen Whirlpool und unter freiem Himmel ein Außensolebecken (33°C) mit Leinethaler Natursole.

Infos: www.maximare.com
Oder auf Facebook



NEU: Monkey Bar



NEU: High Roller



Aquawelt



Außensolebecken



MAXIMARE

Ferien Spaß
für Kids



MAXIMARE
ERLEBNISTHERME BAD HAMM

www.maximare.com

Jürgen-Graef-Allee 2 | 59065 Hamm | Tel. 02381 8780 | Email: info@maximare.com



Frühjahrsputz: Aktion saubere Umwelt

Für die Stephanusschule ist er eine Premiere: der Hammer Frühjahrsputz, der bereits zum 15. Mal stattfindet. Hinter dieser Aktion des Abfallwirtschafts- und Stadtreinigungsbetriebes Hamm (ASH) und der städtischen Bürgerämter steckt für die Schülerinnen und Schüler allerdings mehr, als „nur“ in der Natur aufzuräumen.

Müll sortieren, ein Abfallquiz beantworten oder eine Müllcollage basteln: Die Stephanusschule legt sehr viel Wert auf die Umwelterziehung, die allen 180 Schülerinnen und Schülern auf die spielerische Art beigebracht wird. „Es ist uns wichtig, dass die Kinder schon früh wissen, wie sie die Umwelt schützen können. Der Frühjahrsputz ist eine gute Gelegenheit, Verantwortung gegenüber der Umwelt zu übernehmen“, erklärt Schulleiterin Katrin Sell-Oswald.

Auch für die Schülerinnen und Schüler der Klasse 4a ist der Frühjahrsputz eine klasse Aktion. „Würde der ganze Müll auf der Straße oder im Wald liegen bleiben, würden alle Tiere sterben“, berichtet der zehnjährige Henry Aschoff. Und sein Mitschüler Phillip Schulz ergänzt: „Außerdem werden dann die ganzen Flüsse verschmutzt, sodass dann gar keine Schiffe mehr darauf fahren können.“

Neben Schulen sind auch Kitas, Einzel-

personen oder Gruppen beim Frühjahrsputz willkommen: „Jeder Hammer Bürger kann an der Aktion am Samstag, 12. März, teilnehmen. Kindergärten und Schulen können bereits einen Tag vorher am Freitag, 11. März, während der Unterrichts- oder Betreuungszeit Abfall sammeln. Wir freuen uns über jeden Teilnehmer“, betont ASH-Betriebsleiter Reinhard Bartsch.

Die Putzteufel können sich wieder auf die „Frühjahrsputz-Tombola“ freuen. Um den jeweiligen Geschmack zu treffen, darf der Gewinner selbst entscheiden, welchen Preis er gerne haben möchte. Auf die ehrenamtlichen Helfer warten Gewinn-Chancen wie ein Tag mit der Müllabfuhr, ein Tag als Tierpfleger oder ein Tag am Recyclinghof mit Besichtigung der Müllverbrennungsanlage. Weiterhin im „Angebot“: eine Jahreskarte für den Maxipark sowie ein Wertgutschein für das Maximare.

Bei einer Extra-Preisverlosung haben Kitas, Grundschulen, Förderschulen

sowie weiterführende Schulen die Möglichkeit, für ihren Förderverein 500 Euro zu gewinnen. Registrieren können sich die Kitas und Schulen mit einer Extra-Teilnahmekarte, die sie per Post an den ASH senden. Einsendeschluss ist der 18. März. Eine Neuerung gibt es für die sieben Stadtbezirke: „Ab sofort unterstützen wir jeden Stadtteil finanziell. Jeder Stadtbezirk erhält 100 Euro für die Beköstigung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Samstag – egal wie viele Aktive in dem jeweiligen Stadtbezirk mitmachen“, kündigt ASH-Chef Bartsch an.

Ob groß oder klein: Der ASH stellt allen Helfern besonders feste und witterungsbeständige Handschuhe zur Verfügung und verteilt orangefarbene, reißfeste Frühjahrsputzsäcke, in denen der Müll gesammelt und zur kostenlosen Abholung durch den ASH bereitgestellt werden kann. Auf die jungen Putzteufel, die mit ihrer Kita oder Schule mitmachen, wartet zudem eine kleine Überraschung. ■

„Der Herr lässt mich lagern auf grünen Auen“

Rund 500 Gäste erlebten beim Stadtempfang am Aschermittwoch im Kurhaus Hamm von seiner schönsten Seite – auch dank eines kurzen Films mit bewegenden Bildern aus der Lippeaue. „Natur gehört zu den Stärken unserer Stadt“, betonte Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann.



Foto: Hans Blosssey



Das Augenmerk des traditionellen Stadtempfangs lag in diesem Jahr auf der Renaturierung der Lippeauen durch zehn Jahre Arbeit in den sogenannten Life-Projekten. Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann wies in seiner Rede mit Stolz darauf hin, dass die Lippeauen nicht nur für Flora und Fauna einen Ort zum Wohlfühlen bilden. Auch den Menschen böten die Lippeauen ein Mehr an Lebensqualität in Hamm. Erkundungstouren durch die Lippeauen zu Fuß oder per Fahrrad erfreuten sich stetig wachsender Beliebtheit. Die Lippeauen machten Hamm somit zu einer der grünsten Großstädte der Region.

„Heute blicken wir auf zehn Jahre Life-Projekt zurück. Die beiden Life-Projekte haben in erheblicher Weise dazu beigetragen, dass sich die Menschen in Hamm noch ein bisschen wohler fühlen als früher“, betonte Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann.

Durch viele kleine und größere Maßnahmen der beiden Life-Projekte habe sich die Lippeauen in den vergangenen zehn Jahren zu einem wertvollen Lebensraum für eine Vielzahl von Pflanzen und Tieren und zu einer der schönsten Seiten der Stadt Hamm entwickelt. Unter anderem können mit etwas Glück Biber, Uferschwalben oder Weißstörche in den Lippeauen gesichtet werden.

Dr. Oliver Schmidt-Formann, Leiter der Life-Projekte im Umweltamt der Stadt Hamm, schilderte die Entwicklung der Lippeauen vom fruchtbaren Weide- und Anbauland über die Begradigung und industrielle Nutzung der Lippe bis zur erfolgreichen Renaturierung im Rahmen der Life-Projekte. Schon in der Bibel werden Auen als idealer Lebensraum erkannt, betonte Dr. Oliver Schmidt-Formann unter Verweis auf den Psalm 23. Dort heißt es in Vers Zwei „[Der Herr] lässt mich lagern auf grünen Auen / und führt mich zum Ruheplatz am Wasser.“



Die Gäste des Stadtempfangs konnten sich vor Ort von der Schönheit der renaturierten Lippeauen überzeugen. Ein Film mit Aufnahmen der Lippeauen sowie eine Foto-Ausstellung konnten einen Eindruck der grünen Landschaft vermitteln. Den Rahmen der Veranstaltung gab das musikalische Ensemble „Quartonal“. ■



Veranstaltungskalender

März 2016

BILDUNG

Di, 01.03.16
Menschenbilder in der finnischen Kunst
Gustav-Lübcke-Museum Hamm
15:00 Uhr

Di, 01.03.16
Campus live: Wie gesund ist der Gesundheitssport?
Volksbank Hamm -
Sitzungszimmer
19:00 Uhr

Mi, 02.03.16
Die menschliche Begegnung als Entwicklungschance
Volkshochschule Hamm im
Heinrich-von-Kleist-Forum
19:30 Uhr

So, 06.03.16
Eröffnung der 32. "Woche der Brüderlichkeit"
Volkshochschule Hamm im
Heinrich-von-Kleist-Forum
17:00 Uhr

Do, 10.03.16
Kuba - Ende eines sozialistischen Modells?
Forum für Umwelt und gerechte
Entwicklung e. V. (FUGe)
19:30 Uhr

Do, 10.03.16
Marcel Pott - Von Jerusalem bis Teheran: die Konfliktlinien der Region
Gerd-Bucerius-Saal im
Heinrich-von-Kleist-Forum
19:30 Uhr

Sa, 12.03.16
Unglaubliche Geschichten: Zeitungslesung mit Christoph Aßmann
Gustav-Lübcke-Museum Hamm
15:00 Uhr

Do, 17.03.16
Vortrag: Ruhrgebiet - Man sieht nur das, was man auch kennt!
Volkshochschule Hamm im
Heinrich-von-Kleist-Forum
19:00 Uhr

Do, 17.03.16
Vortrag: Ruhrgebiet - Man sieht nur das, was man auch kennt!
Volkshochschule Hamm im
Heinrich-von-Kleist-Forum
19:00 Uhr

BÜHNE

Di, 01.03. bis Do, 03.03.16
Helios-Theater: "Lou"
Kulturbahnhof

Do, 03.03.16
Lesung Elena Uhlig: "Mein Gewicht und ich"
Schloss Oberwerries
19:00 Uhr

Sa, 05.03.16
CAVEMAN - Du sammeln, ich jagen!
Kurhaus Bad Hamm
20:00 Uhr

Di, 08.03.16
Lioba Albus - Erfolgreich Scheitern für Fortgeschrittene
Gerd-Bucerius-Saal im
Heinrich-von-Kleist-Forum
20:00 Uhr

Mi, 09.03.16
RebellComedy - Live auf Tour
Maximilianpark Hamm
20:00 Uhr

Do, 10.03.16
WDR 2 Liga Live - "Pistors Fußballschule"
Maximilianpark Hamm
20:00 Uhr

Fr, 11.03.16
Almanya, ich liebe dich
Beisenkamp-Gymnasium
19:00 Uhr

Sa, 12.03.16
Gayle Tufts: Some like it Heiß!
Kurhaus Bad Hamm
19:30 Uhr

Mo, 14.03.16
Night of the dance
Kurhaus Bad Hamm
20:00 Uhr

Di, 15.03.16
Humor ist unser Senf des Lebens
Denkma(h)!!
19:00 Uhr

So, 20.03.16
Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand
Kurhaus Bad Hamm
19:30 Uhr

Di, 22.03.16
Krimi-Cops: Knock out
Gerd-Bucerius-Saal im
Heinrich-von-Kleist-Forum
20:00 Uhr

Do, 31.03.16
Ziemlich beste Freunde
Kurhaus Bad Hamm
19:30 Uhr

EVENTS

So, 13.03.16
Magic Dinner
Hotel Restaurant Alte Mark

Fr, 18.03.16 - So, 25.09.16
40 Jahre Playmobil - Eine Abenteuerreise durch die Zeit
Maximilianpark Hamm

Fr, 18.03.16
Magic Dinner
Haus Berkemann
19:00 Uhr

So, 27.03.16 - Sa, 02.04.16
Fontänen Wassershow - AquaNight
Maximilianpark Hamm
20:30 Uhr

FREIZEIT

Sa, 05.03.16
Stadtrundgang - Spuren jüdischen Lebens in Hamm
Volkshochschule Hamm im
Heinrich-von-Kleist-Forum
14:00 Uhr

Sa, 12.03.16
Hammer FrauenGeschichte(n)
Treffpunkt: Marktplatz
an der Pauluskirche
16:00 Uhr*

So, 13.03.16
Hamm (nicht nur) für Neubürger und Neugierige
Treffpunkt: Gustav-Lübcke-
Museum (Museumsshop)
10:30 Uhr*

KINDERVERANSTALTUNGEN

So, 13.03. bis Di, 15.03.16
Helios-Theater: "Feuerleuchten"
Kulturbahnhof

Mi, 16.03.16
Die Geschichtenfinder
Kulturbahnhof
15:00 Uhr

Sa, 05.03.2016, 15:30 Uhr
Fleischrindernacht
Zentralhallen Hamm



Mi, 09.03.16, 20:00 Uhr
Rebell-Comedy - Live auf Tour
Maximilianpark Hamm



Mo, 14.03.16, 20:00 Uhr
Night of the Dance
Kurhaus Bad Hamm



Fr, 18.03. - So, 25.09.16
40 Jahre Playmobil
Maximilianpark Hamm



Mo, 21.03. - So, 03.04.16
Osterhasenschlaumeierrallye
Maximilianpark Hamm
09:00 Uhr

Mi, 23.03.16
Schmetterlingsexpedition
Maximilianpark Hamm
14:30 Uhr

Mi, 23.03.16
Ali Baba und die vierzig Räuber
Maximilianpark Hamm
15:00 Uhr

Do, 24.03. - So, 26.03.16
Taschenlampenführung in der Playmobil-Ausstellung
Maximilianpark Hamm
20:30 Uhr

Mo, 28.03.16
Der Osterhase kommt
Maximilianpark Hamm
11:00 Uhr

Mo, 28.03.16
Das kleine Gespenst
Maximilianpark Hamm
15:00 Uhr

Di, 29.03.16 & Mi, 30.03.16
Survivaltricks für Kids
Maximilianpark Hamm
14:00 Uhr

KONZERTE

Sa, 05.03.16
Musik zur Marktzeit: Klezmer, jiddische Lieder und Tangos
Pauluskirche
11:15 Uhr

Sa, 05.03.16
THE JONES - 25-jähriges Jubiläum
Maximilianpark Hamm
20:00 Uhr

Mo, 07.03.16
Woche der Brüderlichkeit in Hamm - Musik aus Kalisz
St.-Agnes-Kirche Hamm
19:30 Uhr

Mi, 09.03.16
Mozart & Piazzolla
Schloss Heessen
19:30 Uhr

Sa, 12.03.16
Konzert des MGV
Konrad-Adenauer-Realschule
19:30 Uhr

Sa, 12.03.16
"Bilwawi" - In meinem Herzen
ThomasKulturKirche Hamm
20:00 Uhr

So, 13.03.16
Matthäus-Passion von Johann Sebastian Bach
Pauluskirche
16:00 Uhr

So, 13.03.16
Mozart & Rossini: Klangpracht und religiöse Gefühle
Kurhaus Bad Hamm
19:30 Uhr

Di, 15.03.16
Duo Ontrei: Finnischer Folk
Lutherkirche
18:00 Uhr

So, 27.03.16
Sinfonisches Blasorchester und Jazz-Combo der Städtischen Musikschule Hamm
Maximilianpark Hamm
15:00 Uhr

KUNST/ AUSSTELLUNGEN

Di, 01.03.16 - Fr, 29.04.16
Nicht nur HammBlicke
MENSA
11:00 Uhr

Fr, 04.03.16 - Sa, 23.04.16
Johanna Lüffe: Lebenslinien.
Zentralbibliothek im Heinrich-von-Kleist-Forum
19:30 Uhr

Sa, 05.03.16
Porträtaktion "Facing you" mit der finnischen Künstlerin Sinikka Airaksinen-Rade (DFG)
Gustav-Lübcke-Museum Hamm
11:00 Uhr

So, 06.03.16
Tag des Offenen Ateliers in Radbod
Kulturrevier Radbod
11:00 Uhr

So, 06.03.16 - So, 01.05.16
Klaus Erich Haun - Fotografien, mit Licht gemalt
Maximilianpark Hamm
11:00 Uhr

bis So, 20.03.16
Sonderausstellung Sehnsucht Finnland
Gustav-Lübcke-Museum Hamm
10:00 Uhr

bis So, 10.04.16
Peter Tournée - "Bilder und Objekte"
Maximilianpark Hamm

bis So, 17.04.16
EINMALIG - Monotypien von ANNE GOUJAUD
Galerie Kley
10:00 Uhr

MÄRKTE/ FLOHMÄRKTE

Sa, 12.03.16
Terraristika
Zentralhallen Hamm
10:00 Uhr

So, 13.03.16
Second-Hand-Modemarkt & 4 Kids Only
Zentralhallen Hamm
11:00 Uhr

Fr, 18.03. bis So, 20.03.16
Frühjahrsmarkt
Maximilianpark Hamm
11:00 Uhr

So, 20.03.16
Stoffmarkt
Zentralhallen Hamm
11:00 Uhr

PARTY

Sa, 12.03.16
San Miguel-Party
Kulturrevier Radbod
22:00 Uhr

Sa, 26.03.16
Back to the 90's Party
Kurhaus Bad Hamm
21:00 Uhr

So, 27.03.16
Authentisch und kultig: Die große 70/80er Party
Kurhaus Bad Hamm
21:00 Uhr

VORSCHAU

Do, 07.04.16
David Werker - Mutti gefällt das!
Zentralhallen Hamm
20:00 Uhr



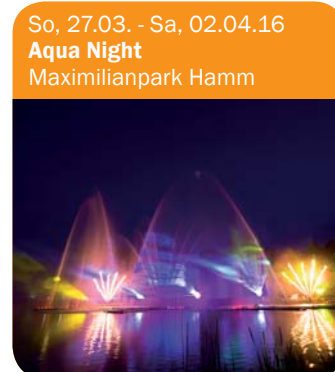
April-Scherz mal anders: Am 7. April wird wieder im Foyer der Zentralhallen gelacht: David Werker stellt sein neues Solo-Programm „Mutti gefällt das!“ vor

Beziehungsstatus David und Mutter: es ist kompliziert. Besonders wenn die Eltern im Zeitalter der Technik up to date sein und mitreden wollen. SMS wie „Was geht ab?“ von Davids Mutter (58) sind dabei keine Seltenheit..

Tickets sind zum Preis von 20,00 Euro an allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich.

Beginn der Veranstaltung ist um 20.00 Uhr, Einlass ab 18.30 Uhr.

* Tickets nur im Vorverkauf in der Insel am Bahnhof oder online unter www.hammshop.de





Einmalig in Deutschland: die Fleischrinder-Nacht in den Zentralhallen. Die elfte große Schau der Schwergewichte ist am 5. März erneut der Laufsteg für die Besten der Besten – für Bullen, Kühe mit Kälbern und Färsen aus der Naturkuhhaltung.

Bis zu 1,5 Tonnen bringen die Tiere auf die Waage. Sie bringen alles mit, was ein richtig gutes Fleischrind in Sachen Körperbau und Muskelbesatz braucht. Und

Schwer- gewichte

**Zentralhallen:
11. Fleischrinder-Nacht**

auch das breite Rassetpektrum lässt keine Züchterwünsche offen – von Angus über Charolais, Limousin bis Galloway und

Welsh-Black ist bei der „First Class Schau“ alles vertreten, was bei den Fleischrindern Rang und Namen hat.

Weitere Höhepunkt des Abends sind die Nachzucht- und Betriebssammlungen und die Auktion mit Deckbullen für die Rein- und Kreuzungszucht. Die Fleischrinder-Nacht beginnt bereits um 15.30 Uhr mit der großen Schau der Rassen und endet erst um 0.30 Uhr mit der Körung und der anschließenden After-Show-Party. ■

Wer klug ist, baut vor – Wohnideen für Generationen in der Sparkasse Hamm

Wie passe ich das eigene Zuhause den sich im Zeitablauf ändernden Bedürfnissen an? Wie kann ich schon in jungen Jahren Komfort gewinnen mit Dingen, die mir auch im Alter das Leben erleichtern? Antworten gibt die LBS-Ausstellung „Zuhause wohnen – ein Leben lang“, die vom 1. bis 3 April in den Räumen der Hauptstelle der Sparkasse Hamm am Marktplatz gezeigt wird. Das Thema ist aufgrund der rasanten demografischen Entwicklung aktueller denn je. Die Ausstellung ist im Rahmen der Immobilienstage der Sparkasse zu besichtigen. Während der drei Tage präsentiert die Sparkasse Hamm ihr breites Beratungs- und Serviceangebot rund um die eigenen vier Wände: Vom Hauskauf und -verkauf über die Finanzierung bis hin zur Versicherung.

Viele anschauliche Exponate demonstrieren in der Ausstellung „Zuhause wohnen – ein Leben lang“ Lösungen für alle Wohnbereiche, die das Leben schon in jungen Jahren, aber auch bis ins hohe Alter komfortabler und sicherer machen. Sich automatisch öffnende schlüssel- und schwellenlose Türen sind für Eltern mit Nachwuchs im Kinderwagenalter ebenso ange-



Eine höhenverstellbare Arbeitsplatte in der Küche ist eine der gezeigten Lösungen für mehr Komfort bis ins hohe Alter.

nehm wie für ältere Menschen, die auf Rollstuhl oder Gehhilfen angewiesen sind.

Wer vorausschauend plant und baut oder sein Zuhause nachhaltig modernisiert, kann es nicht nur in jungen Jahren genießen, sondern ein ganzes Leben lang. So sind neben einer einfachen Technik zur zentralen Steuerung von Licht und Rolläden sowie innovativer Tür-Schließtechnik auch Kücheneinrichtungen zu sehen, bei

denen sich die Höhe von Arbeitsplatte, Herd und Backofen individuell einstellen lässt. So wird Jung und Alt, Groß und Klein das Arbeiten erleichtert.

Die Ausstellung richtet sich vor allem an Bauherren und Wohnungseigentümer, die ihre Immobilie modernisieren wollen und dabei Wert auf modernes, komfortables und zukunfts-orientiertes Wohnen legen – möglichst ein Leben lang. Mit den Exponaten und vorgestellten Ideen sollen bestehende Häuser und Wohnungen sozusagen „demografiefest“ gemacht werden, um den Bewohnern ein möglichst sorgenfreies Wohnen in den eigenen vier Wänden zu ermöglichen.

Ausstellungstermin

1. bis 3. April in den Räumen der Sparkasse Hamm in der Weststraße 5 - 7

Freitag 9.00 Uhr bis 16.30 Uhr
Samstag 9.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Sonntag 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

S Sparkasse.
Gut für Hamm.

**Einfach mal raus...
...und an die Ostsee!**

Wir finden auch für SIE
die perfekte Ferienwohnung **ab 29 € / Ü**

Tel.: 0 43 62 – 90 24 0 / Fax: 0 43 62 – 90 24 50

www.heiligenhafen-vermietung.de

*Ihr Fliesenfachbetrieb der
sein Handwerk versteht*



GmbH

FKM-GmbH Fliesenfachbetrieb
Kleinbahnstraße 9 • 59069 Hamm

Telefon: 0 23 85 448

Telefax: 0 23 85 22 21

E-Mail: info@fkm-fliesen.de

www.fkm-fliesen.de



Notdienst an Wochenenden und Feiertagen!



Tierarztpraxis



Dr. med. vet. Stephan Baumeister

Holzstraße 128a • 59077 Hamm

Telefon 02381 437222

Telefax 02381 437223

Sprechstunden
Montag bis Freitag
10 – 12 Uhr und 16 – 19 Uhr

tierarztpraxis-baumeister.de



BÜCKER

Anhänger-Zentrum

59067 Hamm Tel. 02381 / 417441
www.buecker-handel.de



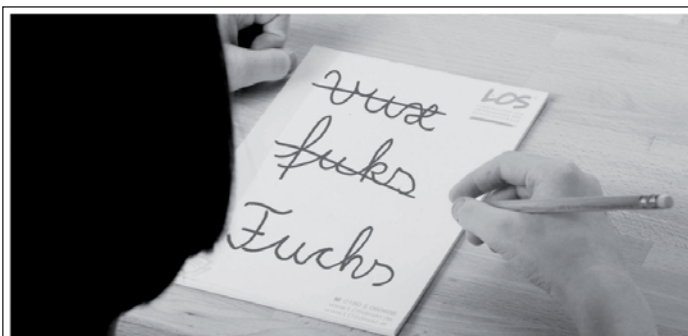
**Größter Baumarkt
in der Region**

Ab 8 Uhr geöffnet



OBI Hamm
Sachsenweg 22

OBI



Zu faul und zu dumm?

Hamm. Manchen Kindern fällt es scheinbar schwer, sich zu konzentrieren. Sie vermeiden das Lesen und verstehen das, was sie lesen, einfach nicht. Ihre Schrift ist nicht zu entziffern und ihre Rechtschreibung eine einzige Katastrophe.

„Diese Kinder werden mitunter schnell abgestempelt, doch sind sie weder faul noch dumm“, sagt Dorothee Kohl-Radtke, Leiterin des LOS Hamm. Ihnen fehlt einfach die notwendige Sicherheit im Lesen und Schreiben. Doch rechtzeitig erkannt, kann viel getan werden, um ihnen zu helfen.

Im LOS Hamm, Sternstr. 4 können Eltern die Lese- und Rechtschreibleistung ihres Kindes nach vorheriger Anmeldung unter der Telefonnummer 02381-915619 testen lassen. Wissenschaftlicher Test sowie Beratung sind im LOS kostenlos und die meisten Kinder absolvieren den etwa halbstündigen Test gerne. Weitere Informationen zu LOS unter www.losdirekt.de.



Im Maxipark:

FONTÄNEN- WASSERSHOW

Ostersonntag startet AquaNight am See

Wenn hunderte Wasserpumpen und tausende LED installiert, Beamer und Boxen aufgestellt und kilometerlange Kabel verlegt werden, heißt es: AquaNight am See im Maxipark. Durch Hunderte von Düsen entstehen am See lebendige Skulpturen aus Wasser: Regenvorhänge, farbige Hochfontänen und viele andere einzigartige Effekte.

Tanzenden Fontänen gehören eigentlich nicht zum alltäglichen Bild am See des Maximilianparks Hamm. Aufgrund des tollen Erfolgs der Fontänen-Wassershow im Jubiläumsjahr des Parks, wird der See jetzt erneut in Szene gesetzt. An sieben Abenden wird er eine Stunde lang

zur Showbühne mit einem farbenfrohen musikalischen Feuerwerk. Selbstverständlich ist am See auch für das leibliche Wohl gesorgt, so dass einem kurzweiligen Abend nichts im Wege steht. Synchron zur Musik starten die Wasser- und Musikeffekte von Ostersonntag (27. März) bis zum 2. April jeden Abend ab 20.30 Uhr. ■

Die Karten sind ab sofort an den bekannten Vorverkaufsstellen oder im Maximilianpark, (Tel. 0 23 81 / 9 82 10 32) oder online unter den Adressen www.maximilianpark.de und www.eventim.de erhältlich. Preis: Erwachsene 9,70 Euro und Kinder 4,70 Euro. Das Kartenkontingent ist begrenzt. Die Tickets gelten nur am jeweiligen Abend.

Ihr Partner für Versicherungen, Vorsorge und Vermögensplanung



LVM-Versicherungsagentur
Michael Kollas

Soester Straße 19
59071 Hamm
Telefon (02381) 88 00 88
info@kollas.lvm.de



Wichtig auch für Rentner: Steuererklärung abgeben!

Als bundesweit tätiger Lohnsteuerhilfeverein helfen wir u. a.
Arbeitnehmern, Beamten, Renten- und Pensionsempfängern
im Rahmen einer Mitgliedschaft gem. § 4 Ziff. 11 StbG bei der Erstellung Ihrer

Einkommensteuererklärung

- **Alterseinkünfte:** Wir beraten und unterstützen Sie zum Thema der neuen Rentenbesteuerung ab 2005.
- **Heirat:** Wir beraten Sie bei der Wahl der optimalen Steuerklassenkombination, der doppelten Haushaltsführung, den Kosten für den Wohnungswechsel bzw. die Zweitwohnung sowie bei dem Elterngeld.
- **Service:** Wir erstellen Ihre Einkommensteuererklärung, berechnen Ihre Steuerlast, prüfen die Bescheide, legen ggfs. Widerspruch ein und übernehmen für Sie die Kommunikation mit dem Finanzamt.

Lohnsteuerberatungsverbund e.V. · Beratungsstelle Ulrike Weidlich
Alfred-Fischer-Weg 8 (Öko-Zentrum) · 59073 Hamm
Tel.: 0 23 81 - 307 40 37 · info@lohnsteuer-weidlich.de

www.lohnsteuer-weidlich.de



Georgi
Aufzugtechnik

Mit uns fahren Sie gut.

Personenaufzüge · Lastenaufzüge
alle Fabrikate und Systeme
Neuanlagen · Modernisierung
Instandhaltungen · TÜV-Abnahmen
Notdienst rund um die Uhr

- **Personenaufzüge**
- **Modernisierung**
- **Lastenaufzüge**
alle Fabrikate und Systeme
- **Instandhaltung**
- **TÜV-Abnahme**
- **Neuanlagen**
- **Notruf rund um die Uhr**



Lippstädter Straße 17
59510 Lippetal - Herzfeld
Tel.: 0 29 23 _ 74 16
Fax: 0 29 23 _ 75 06
info@georgi-aufzugtechnik.de
www.georgi-aufzugtechnik.de

reha bad hamm
Wir bewegen Sie.



reha bad hamm
salvia

Zwei starke Partner in Hamm!

reha bad hamm by salvia · Werler Straße 110 · Telefon 0 23 81 / 973 91-0

www.salvia.de/hamm



www.reha-bad-hamm.de

reha bad hamm · Arthur-Dewitz-Straße 5 · Telefon 0 23 81 / 8 71 15-0



Die Chefs der Waffelfabrik Frija: Dirk und Ulf Jaspert

Immer der Nase nach

Obwohl der Firmensitz der Brüder Ulf und Dirk Jaspert auf der Richard-Wagner-Straße gut versteckt ist, kann man die Waffelfabrik „Frija“ schon von Weitem riechen.

Ein genüsslicher süßer Duft nach Gebäck geht durch die Hammer Luft – und das schon seit über hundert Jahren.

Elke, Carolin und Heidi: Diese Frauenvornamen haben für die Brüder in zweifacher Hinsicht eine besondere Bedeutung: „Unser Großvater Fritz hat einige unserer Waffelsorten nach unseren Familienangehörigen benannt. Elke ist bei-

spielsweise unsere Schwester“, erklärt Firmeninhaber Ulf Jaspert, der das 103-jährige Unternehmen gemeinsam mit seinem Bruder Ende der 1970er Jahre von seinem Vater Wolfgang übernommen hat. „Die Eiswaffel Heidi heißt Heidi, weil

alle Dackel unseres Vaters so hießen“, sagt Jaspert mit einem Schmunzeln.

So individuell die Namen der Waffelsorten auch sind, so unterschiedlich sind auch die Wünsche der Kunden: Das

Hamm

Hafenstraße 109
59067 Hamm
fon (023 81) 996 60-0



MARKWORT

Ihr Partner für Truck, Bus & Trailerservice.

www.markwort.net

Soest

Lange Wende 39
59494 Soest
fon (029 21) 967 77-0

Wir machen das!



Nicht alle Marken sind an jedem Standort vertreten.



Ob schmal oder breit: Jedes Land hat andere „Waffelvorlieben“.

Brüderpaar liefert seine Waffeln in alle Länder – sogar bis nach Australien. Der Hauptkunde ist allerdings Italien, obwohl das Land selbst über 60 Waffelfabriken besitzt. Die Italiener stehen auf die schlanke Linie – zumindest wenn es die Form der Eiswaffeln betrifft. „Für die Italiener backen wir lange und schmale Waffeln, die Deutschen mögen lieber die mit weiten Öffnungen. Ebenso bevorzugen die Südländer zusätzliche Papierumhüllungen mit Werbung darauf, die Deutschen mögen das wegen des Umweltgedankens eher weniger“, berichtet Jaspert.

Es spielt allerdings nicht nur die Figur bei den Waffelhörnchen eine Rolle, sondern auch der Geschmack. „Wir mischen jede Rezeptur so, wie sie der Kunde haben möchte: mit Anis, Vanille oder anderen Geschmacksrichtungen“, erläutert der

62-Jährige. Neben den süßen Waffeln wie der „Doppelkopf“, die „Wundertüte“ oder das „Tulpenhörnchen“ backen die Brüder mit ihren rund 100 Mitarbeitern auch deftige Waffeln als Schalen für Currywurst mit Pommes frites. Auch Trends wie laktose-, glutenfreie- und Biowaffeln hat das Unternehmen im Angebot.

Da die „Frija“-Waffelfabrik auf jedes Bedürfnis des Kunden eingeht, ist dies wohl auch der Grund des über hundertjährigen Erfolges. Der Erfolg lässt sich aktuell einrucksvoll an Zahlen ablesen: Mehr als 100 Tonnen Mehl und 35 Tonnen Zucker werden in der Woche verarbeitet. Bis zu 230.000 Waffeln pro Stunde können die 34 vollautomatischen, hochmodernen und auch traditionellen Produktionsanlagen rund um die Uhr herstellen.

Diesen großen Erfolg haben die Brüder Ulf und Dirk Jaspert ihrem Großvater Fritz zu verdanken, der die Eiswaffel in New York entdeckte, die dort 1903 von einem Italiener zum Patent angemeldet worden war. Zurück in der Heimat eröffnete Fritz Jaspert gemeinsam mit seiner Frau 1913 eine eigene Waffelbäckerei und produzierte zunächst Spitztüten und Waffelröllchen für Schlagsahne. Damit die Firma auch noch in den nächsten Jahrzehnten so erfolgreich bleibt, wird der Nachwuchs der heutigen Inhaber jetzt schon schrittweise in das Unternehmen eingeführt, wie Ulf Jaspert betont: „Meine 21-jährige Tochter Sinah soll das Unternehmen in ein paar Jahren übernehmen. Aus diesem Grund nehme ich sie jetzt schon mit auf Messen, um unsere Kunden kennenzulernen.“ ■



Rund 230.000 Waffeln werden pro Stunde in der Hammer Waffelfabrik gebacken.

Malerbetrieb
Lehmkemper

Günter Lehmkemper

- Tapezier- u. Maltechniken
- Farbgestaltungen
- Fußbodenverlegearbeiten
- Wärmedämmungen
- Kunstharz- u. Mineralputze

Ostwennemarstraße 1 · 59071 Hamm
Telefon 02381 - 8 64 26 · Telefax 02381 - 37 13 73

WOLFF-BEDACHUNGEN

MARTIN WOLFF • DACHDECKERMEISTER

DÄCHER-FASSADEN
DACHRINNEN
REPARATUREN
VERLEGUNG VON
TEICH- UND WURZEL-
SCHUTZFOLIEN
DACHGBEGRÜNUNG



Rautenstrauchstr. 24 · 59075 Hamm · Tel. (0 23 81) 59 91 54 · Fax 59 91 65

Anzeigen



Freuen sich über die neue Außenstelle der Wirtschaftsförderung: Prokurist Martin Löckmann, Geschäftsführer Christoph Dammermann, Daniel Loewe und Ruth Weber (Abteilung Unternehmensentwicklung) und Oliver Plötz (Leiter Finanzen und Personal).

Ansprechbar im Westen

**Die Wirtschaftsförderung Hamm geht neue Wege:
mit ihrer ersten Außenstelle – dem Wirtschaftsbüro Hamm-Westen.**

Anwohnern, Fußgängern und Pendlern ist es schon länger aufgefallen: Es ist wieder Leben in den Räumen der früheren Engel-Apotheke auf der Wilhelmstraße. Mit dem Wirtschaftsbüro Hamm-Westen geht die Hammer Wirtschaftsförderung neue Wege zur Stärkung der lokalen Ökonomie.

Im frisch renovierten Büro sitzen Hülya Durmus und Daniel Loewe, zwei Neue im Team der Wirtschaftsförderung, die täglich vor Ort anzutreffen sind. Sie wollen besonders das ökonomische Handeln der ortsansässigen Wirtschaft fördern. Angesprochen sind kleine und mittlere Unternehmen aus Industrie, Handel und Handwerk, aber auch Dienstleister, Freiberufler und Arbeitssuchende finden vor Ort Unterstützung.

„Zum ersten Mal eröffnet die Wirtschaftsförderung Hamm eine Außenstelle. Mit unserem Engagement erhoffen wir uns spürbare Effekte, aber vor allem eine neue Qualität in der Beratung von Unternehmerinnen und Unternehmer und solchen, die es werden wollen“, betont Wirtschaftsförderungs-Chef Christoph Dammermann die Bedeutung der lokalen Nähe.

„Wir möchten uns intensiv für mehr Existenzgründungen einsetzen und die

Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen im Stadtteil vorantreiben“, erklärt Martin Löckmann, Prokurist der Wirtschaftsförderung, in dessen Abteilung Unternehmensentwicklung das neue Wirtschaftsbüro angesiedelt ist. Im Fokus stehen dabei nicht nur die Unternehmen. „Unser Team sorgt auch für eine verbesserte soziale und wirtschaftliche Integration von Migranten und

mit dem Stadtteilbüro Hamm-Westen zusammengearbeitet werden, genauso wie mit den Gewerbetreibenden und Freiberuflern, mit politischen und gesellschaftlichen Interessenvertretern und nicht zuletzt mit der Bevölkerung des Stadtteils. Darüber hinaus kooperiert die Wirtschaftsförderung bei diesem Projekt auch mit dem Kommunalen Jobcenter Hamm. ■



setzt sich für die Chancengleichheit zwischen Frauen und Männern ein. Für den reibungslosen Austausch zwischen Haupt- und Außenstelle wird Ruth Weber sorgen“, ergänzt Löckmann, der Leiter des Wirtschaftsbüros Hamm-Westen.

Zum Erfolg des Projektes gehören weitere Kooperationen zwischen der Wirtschaftsförderung und Stadtteilpartnern. So soll eng

Information:

Wirtschaftsbüro Hamm-Westen

Das Wirtschaftsbüro Hamm-Westen ist in der Wilhelmstraße 173 zu finden und **montags bis donnerstags zwischen 9 und 17 Uhr sowie freitags von 9 bis 13 Uhr** geöffnet.

Außerhalb der Öffnungszeiten sind die Ansprechpartner telefonisch oder per E-Mail erreichbar:

Hülya Durmus
(Tel. 0 23 81 / 92 93-407,
huelya.durmus@wf-hamm.de)

Daniel Loewe
(Tel. 0 23 81 / 92 93-408,
daniel.loewe@wf-hamm.de)

Reisebüro Effert

Ihr Profi für den Urlaub!
Kompetente Beratung
gute Reise!



59065 Hamm
Oststraße 33
(Kloster-Drubbel)
Telefon (02381) 12015
reisebüro-effert@t-online.de

**Sichern Sie
sich Ihren
Sommerurlaub
2016**

★★★★
**Weserbergland – Traumferienhäuser
im einmalig schönem Ferienpark**
Gemütl. Wohnz. mit Kamin, SAT-TV,
z.T. mit Wintergarten, Südsommerterrasse,
z.T. Geschirrspüler, 1-5 Schlafzimmer
Top-Preis pro Tag ab 25,- €
Ferienhäuser am Hungerberg
Windmühlenweg 22, 37696 Marienmünster
www.ferienhaeuser-am-hungerberg.de
ferienhaeuser-am-hungerberg@gmx.de
Tel. 0 52 76 / 9 86 97 40, Fax 0 52 76 / 9 86 97 41

Cuxhaven-Duhnen!

Ferienhs. mit Terrasse für 2-4 Pers.,
ruhige Lage, strandnah

Hauptsaison 60,- €
Nebensaison 45,- €

Handy: 01 51 / 11 66 27 49
Tel.: 0 23 07 / 55 86 36

! Insel Usedom für Radfahrer !

Komf. FeWo's für 2-4 Personen. Mit Sat/TV,
Balkon, 2 Gehminuten zum Strand.

Frühlingsangebot für 2 Personen:
7 Tage 295,00 €

inkl. Wäsche und Endreinigung,
plus 2 Fahrräder zur täglichen Nutzung.
Tel. 03 83 71/26 40 o. 0 30/3 65 89 59
www.ferienhaus-wilms.de

Briedern:

Weinhaus Lenz

Telefon: 0 26 73 - 16 59

Ü/F ab 35 EUR/Pers., 1 Woche HP
ab 285 EUR/Pers., ruh. geleg. zw.
Koblenz u. Trier, günst. Ausflugslage,
Haus dir. an der Mosel, gr. Terrasse,
sonn. Innenhof u. gemütlicher
Gewölbekeller, einheim. Küche m.
eigenen Weinen. Weinprobe mögl.

Familie Lenz
Moselstr. 11, 56820 Briedern
www.weinhaus-lenz.de

Tickets an allen
bekannten Vorverkaufsstellen

STADTHALLE.WERL
ERLEBEN. TAGEN. FEIERN.

Highlights im Frühjahr

So., 06.03.16 11.00 - 16.00 Uhr Kidsmarkt	Fr., 11.03.16 16.00 Uhr Conni - Das Musical, Spaß für die ganze Familie	Sa., 12.03.16 19.00 Uhr Schlampampen „Damenwahl EXTRA“, Kabarett mit Musik	So., 13.03.16 11.00 - 17.00 Uhr Kreativ- und Ostermarkt	Mi., 16.03.16 19.30 Uhr Theater „Noch einmal verliebt“, Die letzte Romanze
--	--	---	--	---

Grafenstr. 27 • 59457 Werl • Tel. 02922-9732-10 • Fax 02922-9732-17

www.stadthalle-werl.de • info@stadthalle-werl.de

DAS VOLLE KULTUR PROGRAMM



- 4. März | **Piet Klocke**
Kühe grasen nicht, sie sprechen mit der Erde
- 5. März | **15. Soester Kneipenfestival**
- 5.+6. März | **Chorgemeinschaft Pro Musica Soest**
- 9. März | **Andreas Englisch** **Ausverkauft** **Zusatztermin 20. Nov. 2016**
- 10. März | **The Life and Death of Martin Luther King**
- 11. März | **NIGHTWASH** | Stand-Up at its best
- 11.+12. März | **Die Bullemänner** | Rammddösig
- 12.+13. März | **Altstadtführung**
Verkaufsoffener Sonntag von 13 bis 18 Uhr
- 15. März | **Die Wilden Kerle** | Angriff der Unbesiegbaren
- 18. März | **Till & die Altbellis** | spielen die Rolling Stones
- 24. März | **Jessy Martens**
- 2. April | **Joja Wendt** | Herr der Tasten – live 2016
- 3. April | **Das Feuerwerk der Volksmusik**
- 7. April | **Eure Mütter** | Bloß nicht menstruieren jetzt!
- 8. April | **Philip Simon** | Anarchophobie
- 9. April | **SCHLAGER-PARTYNIGHT 2016**
mit Loona, Olaf Henning, Pat + DJ Oliver Macha
- 10. April | **Deutsch-holländischer Stoffmarkt**
- 14. April | **Lutz Görner** | Eine italienische Nacht
- 15. April | **Anna Piechotta** | Komisch im Sinne von seltsam
- 16. April | **Schnipo Schranke** | Satt
- 16. April | **Helter Skelter**
LIVE-CLASSIC-ROCK der 60er, 70er und 80er
- 17. April | **Detlev Jöcker & Arabella Wirbelwind** | LIVE
- 21. April | **Wilfried Schmickler** | Das Letzte
- 22. April | **Grand Jam und Blues Unlimited** | On Hendrix
- 23. April | **Springmaus – Improvisationstheater**
Helden Gesucht!
- 24. April | **Antrödeln an der Stadthalle**
- 26. April | **Fred Ape** | Atomkraftwerke ab- Gehirn einschalten
- 28. April | **Horst Lichter** | Herzenssache
- 30. April | **Kapelle Petra** | The Underforgotten Table
- ab 1. Mai | **SOESTART 2016**
Kunst & Kultur an (un)gewöhnlichen Orten
Aktuelle Termine u. Infos unter www.soestart.de
- 4. Mai | **Wellbad**
- 7. Mai | **Dime Daddies**
- 12. Mai | **Chris Tall** **Ausverkauft**
- 13. Mai | **Die Feisten** | Ganz schön feist
- 20. Mai | **Karl Dall** | Der alte Mann will noch mehr

... UND NOCH VIEL MEHR!

Wirtschaft & Marketing Soest GmbH

**STADTHALLE
SOEST**



kulturhaus
ALTER SCHLACHTHOF

Wirtschaft & Marketing Soest GmbH

VERANSTALTUNGSBÜRO

Tickethotline:
02921 / 36 33 03
www.Stadthalle-Soest.de

Tickethotline:
02921 / 3 11 01
www.Schlachthof-Soest.de

Infoline:
02921 / 66 35 00 50
www.wms-soest.de

Jazz vom Feinsten im Kurhaus

Ungewöhnliche Hörerlebnisse sind garantiert, wenn sich das Kurhaus vom 7. bis 10. April den unterschiedlichen Spielarten des Jazz widmet. Der Auftakt bewegt sich mit Deutschlands „coolstem Schlagzeuger“ zwischen Tradition und Moderne, während tags darauf ein Rastloser beweist, dass man auch im hohen Alter noch jung klingen kann. Der Jazznachwuchs überrascht mit ungewöhnlichem Instrumentarium und der hohe Norden mit ausdrucksstarkem Gesang. Selbst ein Abstecher zum Broadway fehlt in der gelungenen Melange nicht.

Es gibt was auf die Ohren: Wunderbar inszenierte Melodien, Gesangkunst und Fingerfertigkeit, kraftvolles wie poetisches Spiel und dazu Stücke, die direkt in Hüften und Beine gehen – alles präsentiert mit Spaß und Spielfreude (das komplette Programm unter www.hamm.de/kultur). ■



Zwei Musikwelten: das Duo Ontrei gastiert beim Klangkosmos-Konzert, die norwegische Sängerin Silje Nergaard beim Jazzfest Hamm



Finnischer Folk mit dem Duo Ontrei

Der Klangkosmos reist nach sieben Jahren „Abstinenz“ erneut in den hohen Norden – am 15. März (18 Uhr, Lutherkirche) geht es nach Finnland. Das Zupfinstrument Kantele, eine kastenförmige Zither, gilt als Nationalinstrument Finnlands. In ihrer einfachsten Version hat sie fünf, mittlerweile gibt es aber auch Modelle mit 15 und mehr Saiten. Ein weiteres traditionelles Instrument ist die Jouhikko, eine Leier. Sie hat meist zwei oder drei Saiten und wird mit einem Bogen gestrichen.

Das Duo Ontrei – Timo Väänänen (Jouhikko) und Rauno Nieminen (Kantele) – lädt das Publikum zu einer Zeitreise ein: in die Vergangenheit zu den urtümlichen Klängen der nordischen Hemisphäre, aber auch in die Zukunft zu ungeahnten musikalischen Dimensionen, die auf noch unbekannte Pfade führen. ■

Naturerlebnis Bilsteintal
Tropfsteinhöhle und Wildpark in Warstein

Bilsteinhöhle:
Mit **neuer LED-Beleuchtung** jetzt noch eindrucksvoller!
Ganzjährig täglich geöffnet.
Sommer (Apr.-Okt.): 9–16.30 h
Winter (Nov.-Mrz.): 10–15.30 h
Der **Wildpark** ist ganzjährig bei freiem Eintritt geöffnet.

Alte Jugendherberge
Im Bodmen 54
59581 Warstein
Tel. 02902 – 2731
Mobil: 0151 54 66 70 69
info@Bilsteintal.de
www.Bilsteintal.de

**Kuren und Urlaub in Bad Westernkotten
- im Herzen Westfalens! -**

Der Ort der kurzen Wege und wir mittendrin.
Erholen Sie sich bei Sole und Moor.
Unser Haus mit Aufzug liegt in ruhiger zentraler Lage
nur 500 m vom Kurpark und den „Hellweg-Sole-Thermen“ entfernt.

Haus Stillecke
Stadtgasse 5 • 59597 Bad Westernkotten
Tel. 0 29 43 / 97 85 50 • www.hausstillecke.de

**Hessen - Waldecker Land
Campingplatz „Seebrücke“**

Seebrücke 2, 34519 Diemelsee-Heringhausen
Telefon: 0 56 33/4 94

Großer, gepflegter Campingplatz, direkt am Diemelsee gelegen.
Ganzjährig geöffnet. Vorbildlich sanitäre Einrichtungen.
Restaurant auf dem Platz. Stellplätze mit Stromanschluss für
Dauercamper und Ferienaufenthalte. Ruhige Wanderwege.
Möglichkeiten zum Baden, Surfen und Angeln. 4 FeWos vorhanden

*Es heißt Sie herzlich Willkommen, Fam. Fieseler.
Es sind noch Jahresplätze frei!*

JUISTER HOF
IHR HOTEL DIREKT AM STRAND ****

FRÜHLINGSFRISCHER SEEWIND

5 Tage / 4 Nächte • 3 x Verwöhn-Halbpension • 1 x Whirlbad
1 x eine große Massage • Inklusive Juister Hof - Verwöhnpaket

ab 369,00 € p.P.

JUISTER HOF ** Strandhotel**
Büter Juist GbR • Strandpromenade 2 • 26571 Juist
Tel.: 04935 / 92 04 - 0 • Online Buchbar: www.juister-hof.de



Die Geschichtenfinder am
16. März im Kulturbahnhof

Mozart & Piazzolla

(9. März, 19.30 Uhr, Schloss Heessen)

Zusammen mit dem international renommierten argentinischen Bandoneonisten Marcelo Nisinman und einem Streichquintett begibt sich Gitarrist Friedemann Wuttke auf die Spuren des Meisters des Tango Nuevo, auf die Spuren von Astor Piazzolla. Auf die sinnliche Emotionalität des Tangos trifft die transparente Leichtigkeit der Wiener Klassik eines Haydn und Mozart.

Some like it Heiß!

(12. März, 19.30 Uhr, Kurhaus)

Gayle Tufts' neue One-Woman-Show „Some like it Heiß!“ ist ein alle Sprach- und Genre Grenzen sprengendes Feuerwerk, mit neuen Liedern und frischen Texten über das Erwachsensein und das Jungbleiben. Treffender Humor gemischt mit bittersüßen Reflektionen über die Rückkehr der Pubertät und die endlose Suche nach menschlicher Wärme.

Mozart & Rossini

(13. März, 19.30 Uhr, Kurhaus)

Welche klangliche Pracht und ausladende Expressivität geistliche Musik entfalten kann, beweist der Konzertchor des Städtischen Musikvereins unter Leitung von Lothar R. Mayer mit seiner Gegenüberstellung von Mozart und Rossini. Der programmatische Bogen setzt bei Mozarts frühen Geniestreichen, der Arie „Ergo Interest“ und der „kleinen“ g-Moll-Sinfonie an, versteht das berühmte „Ave verum“ als Bindeglied, das den Bogen zu Rossinis opernhaftheatralischem „Stabat mater“ weiterführt.

Der Kultur-März

Der März zeigt sich mit beschwingten, fröhlichen und berührenden Geschichten und Konzerten von seiner emotionalen Seite.

Die Geschichtenfinder

(16. März, 15 Uhr, Kulturbahnhof)

Auf ins Theater! Was wird gespielt? Keine Ahnung – denn Du hast die Wahl! Ohne zu wissen, welche Geschichte sie gleich spielen werden, gehen die beiden „Geschichtenfinder“ auf die Bühne. Die Vorgaben kommen aus dem Publikum und innerhalb weniger Minuten (er)finden die gewitzten und kenntnisreichen Schauspieler daraus Geschichten, Szenen oder Lieder.

Der Hundertjährige,

der aus dem Fenster stieg

(20. März, 19.30 Uhr, Kurhaus)

Mit warmherzigem Humor, viel Witz und Einfallsreichtum erweckt das spielfreudige Ensemble des Altonaer Theaters den Bestseller vom „Hundertjährigen, der aus dem

Fenster stieg“ – dem erfolgreichen Debüt-Roman von Jonas Jonasson – zu theatralem Leben. Franz-Joseph Dieken überzeugt mit naiver Offenheit und lakonischem Scharfblick als Allan Karlsson (Einführungsgespräch um 18.45 Uhr).

Ziemlich beste Freunde

(31. März, 19.30 Uhr, Kurhaus)

„Ziemlich beste Freunde“ ist ein höchst amüsanter Zusammenprall der Kulturen beziehungsweise Mentalitäten: eine emotionsgeladene Geschichte um Liebe, neuen Lebensmut und Freundschaft. Aus dem bekannten Film ist ein ebenso berührendes wie witziges Theaterstück entstanden, in der Rolle des vom Hals abwärts gelähmten Philippe überzeugt der bekannte Film- und Fernsehschauspieler Timothy Peach.

Im Kurhaus Bad Hamm: „Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg“



Online überall präsent

Die Stadtwerke Hamm kann man jetzt überall erreichen: auf der Straße und in Bus und Bahn genauso wie zu Hause. Auf dem Smartphone und einem Tablet-PC genauso wie auf dem klassischen Computer. Im Gespräch mit dem „Hamm-Magazin“ erläutert die Leiterin der Unternehmenskommunikation, Cornelia Helm, den neuen Internetauftritt mit seinen zahlreichen Online-Möglichkeiten für die Stadtwerke-Kunden.

Zu Beginn die Frage: Wie lange sind die Stadtwerke Hamm schon online?

Helm: Mit der Gründung der Hamcom 1996 kam dem Thema Internet eine neue Bedeutung zu. Bereits Anfang der neunziger Jahre machten sich einige technisch interessierte Kollegen Gedanken über eine Internetpräsenz. Gestartet wurde mit einer einfachen Seite, die auch relativ einfach programmiert wurde. Die Seite zeigte das Logo der Stadtwerke Hamm, ein Hintergrundbild mit Hammer Stadtmotiven und die Kontaktdaten der Stadtwerke. Später wurden Informationsbroschüren und Fahrpläne zur Einsichtnahme ins Netz gestellt. Im Laufe der Jahre entwickelte sich ein umfangreicher Internetauftritt, der sich immer nach den Anforderungen der Kunden ausrichtet.

Woran erkennt man die Stadtwerke-Seite?

Helm: Der Internetauftritt entspricht dem Corporate Design der Stadtwerke Hamm, das heißt der gesamte Auftritt ist in entsprechenden Grüntönen gehalten, das grüne Logo der Stadtwerke ist zum Beispiel auf einen Blick zu erkennen. Typisch sind selbstverständlich alle Themen rund um die Energieversorgung, die im Fokus unserer Homepage stehen.



Was steht alles auf der Startseite?

Helm: Die aktuelle Startseite bildet alle Unternehmensaktivitäten ab. Unterteilt ist sie in die drei Bereiche Privatkunden, Geschäftskunden und Unternehmen. So findet jeder die Information, die er sucht. Interessante Themen rund um das Unternehmen und unsere Produkte begrüßen den Kunden gleich auf der Startseite. Außerdem können sich unsere Internetnutzer in den aktuellen Meldungen auf den ersten Blick auch über Busumleitungen oder das Produkt des Monats im Energiespar-Shop informieren.

Was ist für Stadtwerke-Kunden von großem Interesse?

Helm: Für unsere Kunden ist es wichtig, schnell und unkompliziert die Dinge auf der Webseite zu finden, die ihnen wichtig sind. Eine große Rolle spielt der Preisrechner, der es dem Kunden ermöglicht, Preise schnell zu berechnen und Kosten für den eigenen Haushalt abschätzen zu können. So kann schnell das passende Produkt gefunden und sofort online abgeschlossen werden. Von großem Interesse sind auch die verschiedenen Energiedienstleistungen. Von der Photovoltaikanlage auf dem Dach

bis hin zur Heizung im Keller – auf der Internetseite finden die Kunden alle wichtigen Informationen und den richtigen Ansprechpartner. Aber auch unsere Fahr- und Badegäste werden gut informiert. Weitere Services wie Energiespartipps oder eine Rechnungserläuterung runden das Angebot ab.

Welche Möglichkeiten bietet der neue Internetauftritt Ihren Kunden?

Helm: Der Kunde kann verschiedene Services auf der Seite nutzen. Besonders interessant ist das Online-Kundenzentrum, das ihm die Möglichkeit bietet, rund um die Uhr Verträge und Rechnungen einzusehen oder online direkt abzuwickeln. Ganz nebenbei kann er mit einem Wechsel in unsere Online-Tarife jeweils 10 Euro für Strom und Erdgas sparen. Über unsere Online-Formulare können Kunden aber auch direkt Kontakt mit dem Unternehmen aufnehmen und ihr Anliegen mitteilen. Außerdem können sie sich über aktuelle Themen rund um die Stadtwerke Hamm informieren. Dabei geht es nicht nur um energiewirtschaftliche Fragen, sondern auch um das gesellschaftliche Engagement des Unternehmens.



„Wir setzen uns kleiner!“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Das eigene Haus..? **Zu groß!**
Die Stufen..? **Zu beschwerlich!**
Der Garten..? **Zu pflegeintensiv!**

Wir helfen Ihnen gern beim Verkauf Ihres Hauses und begleiten Sie von der Werteinschätzung bis zum Notartermin und darüber hinaus!

Lassen Sie sich unverbindlich beraten, unter 02381.106-321 oder schreiben Sie uns: immo-hamm@dovoba.de

Volksbank Hamm
Bismarckstr. 7-15
59065 Hamm
www.vb-hamm.de



BERATEN VERMITTELN FINANZIEREN
VOLKSBANK
IMMOBILIEN

GesundheitsVerbund HAMM



Neue Fachzentren

Kostenlose Info-Hotline
0800 - 48 42 660

Zwei Kliniken – ein Ziel:

„Die beste medizinische Versorgung in der Region“

Das Evangelische Krankenhaus und das St. Marien-Hospital in Hamm bündeln ihre Kompetenzen und schaffen spitzenmedizinische Fachzentren.

Jetzt im Evangelischen Krankenhaus Hamm:

- Gastroenterologie, Hepatologie und Allgemeine Innere Medizin
- Allgemein- und Viszeralchirurgie
- Hämatologie, Onkologie

Jetzt im St. Marien-Hospital Hamm:

- Orthopädisch-Traumatologisches Zentrum (OTZ)
Orthopädie und Orthopädische Chirurgie; Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie
- Gefäßchirurgie
- Kardiologie, Allgemeine Innere Medizin und Intensivmedizin

*Gemeinsam
für Ihre Gesundheit.*

evkHAMM St. Marien-Hospital
www.gesundheitsverbund-hamm.de

Weitere Infos unter: www.gesundheitsverbund-hamm.de